

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Amt für + Margret Wiemann, für + Monika Kläser

Sonntag 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Hochamt**
JA für + Heinrich Wolter

11.15 -
12.00 Uhr **offene Kirche**

Die Kollekte am heutigen Sonntag ist für unsere Gemeinde bestimmt.

Montag 31.08.

17.00 Uhr Probe der Kommunionkinder für die Feier um 9.00 Uhr

Dienstag 01.09.

15.30 Uhr **Hl. Messe in der Kirche**
17.00 Uhr Probe der Kommunionkinder für die Feier um 9.00 Uhr

Mittwoch 02.09.

8.30 Uhr **Hl. Messe**, bes. f. d. Frauen
17.00 Uhr Probe der Kommunionkinder für die Feier um 11.00 Uhr

Donnerstag 03.09. Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

17.00 Uhr Probe der Kommunionkinder für die Feier um 11.00 Uhr
18.00 Uhr **Hl. Messe** und Messe der Kolpingfamilie
wir beten bes. **um geistliche Berufe**
Amt für Leb. u. ++ vom Eckermannshof

Freitag 04.09. Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr **Schulgottesdienst der Barbaraschule**

Samstag 05.09.

18.30 Uhr **Vorabendmesse**
SWA für + Margret Steube, SWA für + Hildegard Gerner
JA für + Eva-Maria Föcker

Sonntag 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr **Erstkommunionfeier (geschlossene Gruppe)**
11.00 Uhr **Erstkommunionfeier (geschlossene Gruppe)**

Gottesdienste am 06.09.2020 in unserer Pfarrei:

09.00 Uhr St. Suitbert
10.00 Uhr und 18.00 Uhr St. Urbanus
10.15 Uhr Mariä Himmelfahrt
10.45 Uhr St. Barbara
11.30 Uhr St. Ludgerus und St. Michael

Die Kollekte am heutigen Sonntag ist für die weltweite Corona-Hilfe.

Dienstag 08.09. Fest Mariä Geburt

15.30 Uhr **Hl. Messe in der Kirche**

Mittwoch 09.09.

8.30 Uhr **Hl. Messe**, bes. f. d. Frauen
17-18 Uhr **offene Kirche**

Donnerstag 10.09.

18.00 Uhr **Hl. Messe in der Kirche**
wir beten bes. **für die Kranken**

Freitag 11.09. Hl. Maternus, erster bekannter Bischof von Köln

8.00 Uhr **Schulgottesdienst der Barbaraschule**
16.30 Uhr **Hl. Messe in der Kirche**
SWA für + Margarete Wiebringhaus
Amt für + Dieter Sellhorst

Samstag 12.09. Mariä Namen

11.00 Uhr **Kirchliche Trauung**
Aileen Bertelsen und Dominik Riegelning
17.00 Uhr **Taufe** der Kinder Paula Gebhardt und Leo Gebhardt
18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Amt für + Margret Wiemann

Sonntag 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Hochamt**
Amt für + Rosalinde Heimann seitens der Frauengemeinschaft
Amt für + Erich Tombrink
11.30 Uhr **Taufe** des Kindes Josefine Theresia Kartschall

Die heutige Kollekte ist für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel



Verstorben aus unserer Gemeinschaft sind:

Bernhard Heßling, 82 Jahre
Gertrud Sperling, 92 Jahre

*Wenn ich aufwache in der Nacht/Gott bist Du bei mir/
Wenn ich nicht aufwache/Gott bin ich bei Dir. (Altes norwegisches Gedicht)*

Wöchentlich feststehende Termine

KÖB: **wieder geöffnet ab dem 01.09.2020**

Mo 19.45 Uhr Probe der Hedwig-Singers (**ehemalige Bonifatiuskirche**)

Gemeinde aktuell

(Wenn nicht anders erwähnt, finden die Veranstaltungen im Pfarrzentrum statt!)

Di 01.09. 15.30 Uhr Mitarbeiterinnenrunde der kfd
Mi 02.09. 16.00 Uhr Büchereiteam
Di **08.09.** 19.30 Uhr Kolping-Vorstandssitzung
Fr 18.09. 19.00 Kolping: Stammtisch

Fortsetzung von Seite 1

Männer und Frauen der Kirche in Lateinamerika, Afrika, Asien oder Osteuropa bleiben bei den Menschen in Not. Die Ordensleute, Laien und Priester kümmern sich um die Kranken. In Gesundheitsstationen und Krankenhäusern versorgen sie die Infizierten. Sie organisieren Lebensmittel und Hygieneartikel für Dörfer und Stadtviertel. Sie klären über Gefahren der Ansteckung auf und kämpfen gegen Falschmeldungen. Ihre Seelsorge gibt den Menschen Halt in verzweifelten Stunden.

Die Kirche selbst gerät in Not. Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden krank. Viele sterben an oder mit Corona.

Die Kirche erreicht in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Südosten Europas mit einem dichten Netzwerk die Menschen bis in die kleinsten Orte hinein. Damit kann sie in der Corona-Krise gerade den Ärmsten helfen, die von der Corona-Pandemie am meisten betroffen sind. Die Bistümer, Hilfswerke und Orden in Deutschland verstärken ihre Unterstützung dieses Netzwerkes. Eine solche weltkirchliche Solidarität gehört zum Grundwesen der Kirche und setzt die Frohe Botschaft Jesu Christi in die Tat um.

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen deshalb in weltkirchlicher Verbundenheit am 6. September in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas.

Die deutschen (Erz)-Bischöfe, die Ordensoberen und weltkirchlichen Hilfswerke bitten Sie am 6. September um das Gebet und eine großzügige Spende für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit.

Sollten Sie an diesem Wochenende keinen Gottesdienst besuchen können, dürfen Sie gerne Ihre Spende auf folgendes **Konto: Verband der Diözesen Deutschlands KÖR, Stichwort: Corona-Kollekte 2020, IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03** Darlehnskasse Münster überweisen:

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist **Sonntag, 06.09.2020**

Infos bitte an Frau Gisela Hedwig per Fax Nr. 9307410

oder per E-Mail ghedwig@t-online.de

Propsteipfarrei St. Urbanus Katholische Gemeinde Herz Jesu Resse



**Gottesdienstordnung und Gemeindenachrichten
vom 30.08.-13.09.2020 (Lesejahr A)**

Fichtenstraße 6, 45892 Gelsenkirchen
Telefon: Büro 0209/77497; Telefax: 0209/797486
Homepage: www.urbanus-buer.de
E-Mail: herz-jesu.gelsenkirchen-resse@bistum-essen.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros Herz Jesu
dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr
Friedhofsverwaltung im Zentralbüro St. Urbanus
Mo-Di u. Do-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Tel. 38600-26

Corona-Kollekte am 5./6. September – Weltkirchlicher Sonntag der des Gebets und der Solidarität

Der Kampf ums Überleben

Das Corona-Virus trifft alle Menschen weltweit. Schutzlos sind sie in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Osten Europas der Pandemie ausgeliefert. Corona bedeutet dort nicht allein Krankheit. Schlimme Folgen sind auch Hunger, Arbeitslosigkeit und ein Kampf ums Überleben.

Wo schon vor der Pandemie ein schlechtes Gesundheitssystem, der Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, Menschenrechtsverletzungen, Flucht, Gewalt oder gar Krieg den Alltag der Menschen bestimmte, kommt jetzt noch Corona hinzu.

Wir in Deutschland kennen die Einschränkungen und Ängste wegen Corona. Wir können mit den Menschen weltweit mitfühlen, die unsere Solidarität brauchen.

„Entweder, Du gehst arbeiten, bekommst Ärger mit der Polizei und läufst Gefahr, Dich zu infizieren, oder Du bleibst zu Hause, hast kein Geld mehr und kannst Deiner Familie nichts mehr zu essen kaufen.“

— Straßenhändler in Rio de Janeiro

Kirche bleibt bei den Menschen

In den Armutsvierteln der Megastädte, in den Favelas und Slums des globalen Südens breitet sich das Virus sehr schnell aus. Indigene Völker können dem Virus kaum etwas entgegensetzen. Auch im Osten Europas ist das Gesundheitssystem überfordert. Besonderen Schutz benötigen die Menschen in den Flüchtlingslagern. Abstand halten und Hygiene sind dort kaum möglich.

Fortsetzung letzte Seite